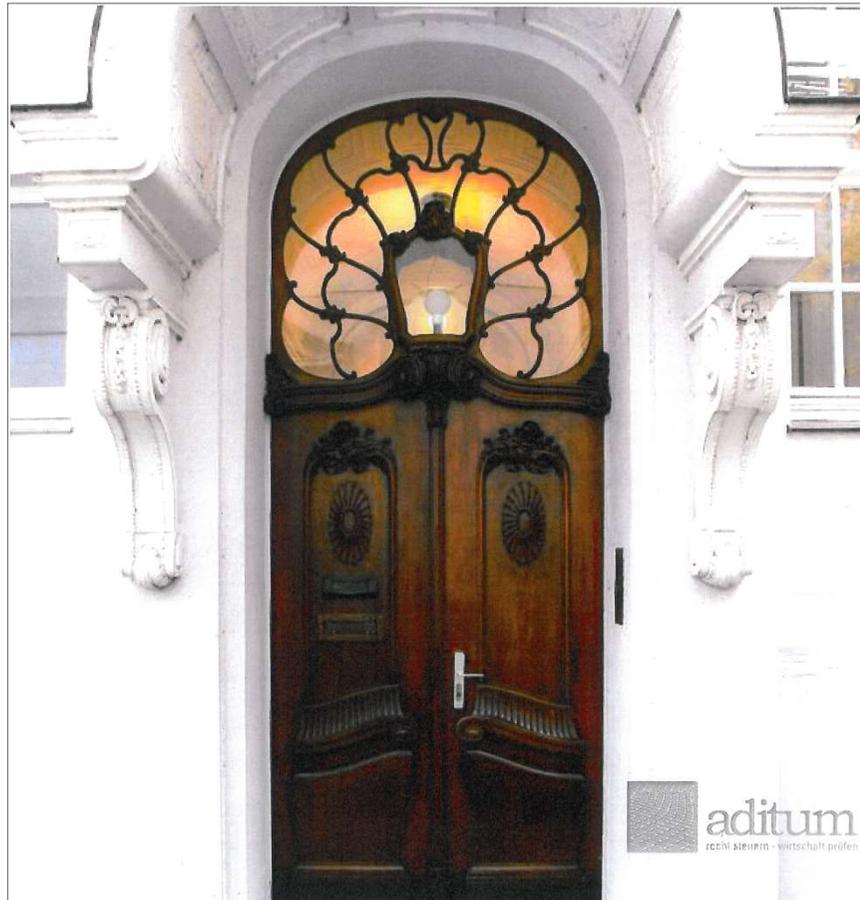


mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck



Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2021
der

Stadtbetriebe Ahrensburg

Bericht des
Abschlussprüfers
am
9. Juni 2022

Übersicht

- Prüfung und Prüfungsschwerpunkte
- Wirtschaftliche Eckdaten
- Ertragslage
- Abwicklung Erfolgsplan
- Vermögenslage
- Finanzlage
- Berichterstattung

Prüfung und Prüfungsschwerpunkte

- Beauftragung durch Landesrechnungshof Schleswig-Holstein am 20. Dezember 2021
- Die Prüfung wurde im Monat März 2022 vor Ort durchgeführt
- Prüfungsauftrag umfasste den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse
- Die Prüfung erfolgte unter Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes
- Der Jahresabschluss war bei Prüfungsbeginn gut vorbereitet

Prüfung und Prüfungsschwerpunkte

▪ Prüfungsschwerpunkte:

- Überprüfung der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit
- Vollständigkeit und Bewertung des Anlagevermögens
- Richtige Abbildung des Sonderpostens für empfangene Ertragszuschüsse
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Vollständigkeit des Anhangs und des Lageberichts
- Weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse

Wirtschaftliche Eckdaten

▪ Lagebericht der Geschäftsführung (Anlage 4 des Berichtes)

- Erfolgreiche Entwicklung der beiden Betriebszweigen im Geschäftsjahr 2021; keine Auswirkung der Corona-Pandemie auf die Betriebsergebnisse
- Gewinn der Stadtentwässerung beträgt 39 TEUR - entspricht nahezu der geplanten EK-Verzinsung von 4 %; Gewinn des Bauhofs beträgt 153 TEUR; somit können insgesamt 192 TEUR an den Haushalt der Stadt abgeführt werden;
- Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote einschl. der empfangenen Ertragszuschüsse beträgt 92,3 % (im Vorjahr: 91,9 %)
- Die Liquidität war jederzeit gegeben (Flüssige Mittel per 31.12.2021: 3.310 TEUR - nach 3.710 TEUR im Vorjahr)
- Die Investitionen beliefen sich auf 2.159 TEUR:
 - Stadtentwässerung (ca. 2.016 TEUR): u.a. Investitionen in die Kläranlage -> Prozesswasserbehandlung (805 TEUR) und in das Kanalnetz (1.167 TEUR);
 - Bauhof (ca. 143 TEUR) u.a. Wassertank, Pritsche, Winterdienst-Streuer

Wirtschaftliche Eckdaten

▪ Lagebericht der Geschäftsführung (Anlage 4 des Berichtes)

• Ausblick 2022:

- Erwartung einer insgesamt positiven Geschäftsentwicklung; für beide Betriebsteile wird eine Eigenkapitalverzinsung von 168 TEUR abgestrebt;
- Wesentliche Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage aus der Corona-Pandemie werden nicht erwartet; Der Schwerpunkt der ergriffenen Maßnahmen liegt in der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Abwasseranlagen;
- Investitionen:
 - Stadtentwässerung (ca. 2.924 TEUR): Ersatzbeschaffung BHKW-Modul (255 TEUR); Investitionen in das Kanalnetz (2.440 TEUR -> u.a. Regenwasserkanäle Hamburger Straße und Waldemar-Bonsels-Weg)
 - Bauhof (ca. 403 TEUR): u.a. Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine, Pritschenkippers, Planungskosten Gebäudeumbau;
- Risiken für die Stadtentwässerung bestehen aufgrund der kostendeckenden Gebührenerhebung nicht;
- Ukraine-Krise: Preiserhöhungen und Lieferverzögerungen wahrscheinlich

Wirtschaftliche Eckdaten

- Die Gesellschaft ist in zwei Betriebszweigen tätig:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsergebnis Stadtentwässerung	-36	67	-103
Betriebsergebnis Bauhof	82	83	-1
Betriebsergebnis	46	150	-104
Zinsergebnis Stadtentwässerung	-124	-141	17
Zinsergebnis Bauhof	0	0	0
Ordentliches Unternehmensergebnis	-78	9	-87
neutrales Ergebnis Stadtentwässerung	17	208	-191
neutrales Ergebnis Bauhof	71	9	62
Ergebnis vor Gebührenaussgleich	10	226	-216
Gebührenaussgleich Stadtentwässerung	182	-96	278
Jahresgewinn	192	130	62

Wirtschaftliche Eckdaten

- **Wesentliche Veränderungen in der Betriebszweigen**
 - **Stadtentwässerung**
 - Umsatzrückgang von 175 TEUR (-3,2 %) u.a. aufgrund der gesunkenen Schmutzwassermenge und der Senkung der Niederschlagswassergebühr
 - Materialaufwand um 28 TEUR gesunken (-3,1 %); Ursache: weniger Instandhaltungsmaßnahmen der Abwassersammlungsanlagen
 - Rückgang des Personalaufwands um 32 TEUR (Inanspruchnahme von Elternzeit und geringere Rückstellungen)
 - Anstieg der anderen betrieblichen Aufwendungen um 52 TEUR (Zuführung SoPO für zukünftige Entschlammung von RRB)
 - Rückgang neutrale Ergebnis um 191 TEUR (i. Vj.: Schadenersatzleistungen für nicht berechnete Abwassergebühren der Jahre 2004 bis 2015 sowie perioden- fremde Erträge aus der Nacherhebung von Abwassergebühren)
 - Auflösung Verbindlichkeiten Gebührenüberhänge von 182 TEUR
 - Jahresgewinn beträgt 39 TEUR – im Vorjahr: 38 TEUR

Wirtschaftliche Eckdaten

- **Wesentliche Veränderungen in den Betriebszweigen**
 - **Bauhof**
 - Umsatzanstieg um 296 TEUR aufgrund höherer Erlöse aus der Straßenunterhaltung (+145 TEUR) und Vorleistungen (+155 TEUR);
 - Erhöhter Materialaufwand (+201 TEUR);
 - Anstieg der Personalkosten (+130 TEUR) insbesondere aufgrund tariflicher Anpassungen und Anstieg Personalanzahl
 - Jahresgewinn beträgt 153 TEUR nach 92 TEUR im Vorjahr

Ertragslage

Gesamtbetrieb

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR	%
Gesamtleistung	9.405	9.282	123	1,3
Materialaufwand	-2.507	-2.335	-172	7,4
Rohhertrag	6.898	6.947	-49	-0,7
Sonstige betriebliche Erträge	67	52	15	28,8
Personalaufwand	-3.967	-3.869	-98	2,5
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-2.046	-2.125	79	-3,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-905	-854	-51	6,0
Aufwendungen für die Betriebsleistung	-6.918	-6.848	-70	1,0
Betriebsergebnis	47	151	-104	-68,9
Zinsergebnis	-125	-141	16	-11,3
neutrales Ergebnis	88	216	-128	
Ergebnis vor Gebührenaussgleich	10	226	-216	-95,6
Gebührenaussgleich	182	-96	278	-289,6
Jahresgewinn	192	130	62	47,7

Abwicklung Erfolgsplan

	Plan TEUR	Ist TEUR	Differenz TEUR
Umsatzerlöse	9.173	9.451	278
Andere aktivierte Eigenleistungen	10	14	4
Sonstige betriebliche Erträge	229	296	67
Materialaufwand	2.373	2.507	134
Personalaufwand	3.887	3.967	80
Abschreibungen	2.084	2.046	-38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	791	921	130
Zinsaufwendungen	126	125	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	151	195	44
Steuern	3	3	0
Jahresgewinn	148	192	44

Abwicklung Erfolgsplan

▪ Erläuterung der wesentlichen Abweichungen

- Umsatzerlöse:
 - Höhere Umsätze beim Bauhof (+285 TEUR)
- Materialaufwand:
 - Korrespondierend höherer Materialbezug und Fremdleistungen beim Bauhof
- Sonstige Erträge / Personalaufwand:
 - Bauhof: stehen im Zusammenhang mit einer geförderten Eingliederungsmaßnahme eines Langzeitarbeitslosen
- Sonstige betriebliche Aufwendungen
 - Stadtentwässerung: höhere Dotierung des Sonderpostens aus kalkulatorischen Einnahmen

Vermögenslage

	31.12.2021 TEUR	31.12.2020 TEUR	Veränderung TEUR	%
<u>VERMÖGEN</u>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	491	467	24	5,1
Sachanlagen	47.871	47.782	89	0,2
Langfristig gebundenes Vermögen	48.362	48.249	113	0,2
Vorräte	185	166	19	11,4
Kundenforderungen	1.580	767	813	106,0
Forderungen gegen die Stadt	718	692	26	3,8
Sonstige Vermögensgegenstände / Rechnungsabgrenzungen	53	50	3	6,0
Flüssige Mittel	3.310	3.710	-400	-10,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	5.846	5.385	461	8,6
AKTIVA	54.208	53.634	574	1,1

Vermögenslage

- **Langfristig gebundenes Vermögen (+113 TEUR)**
 - Anlagevermögen
 - Zugänge: 2.159 TEUR
(davon: u.a. Abwassersammlungsanlagen: 934 TEUR, Abwasserreinigungsanlagen: 563 TEUR, Grundstücke/Bauten: 325 TEUR, BuG: 198 TEUR, Anlagen im Bau: 77 TEUR)
 - Abschreibungen: 2.046 TEUR
 - Buchwertabgänge: 0 TEUR

- **Kurzfristig gebundenes Vermögen (+461 TEUR)**
 - Anstieg Kundenforderungen um 813 TEUR -> Umstellung der Endabrechnung der Niederschlagswassergebühren auf den Dezember des Berichtsjahres
 - Abnahme der flüssigen Mittel um 400 TEUR

Vermögenslage

	31.12.2021 TEUR	31.12.2020 TEUR	Veränderung	
			TEUR	%
KAPITAL				
Eigenkapital	13.499	13.393	106	0,8
Sopo aus kalkulatorischen Mehreinnahmen	6.065	5.515	550	10,0
Empfangene Ertragszuschüsse	30.487	30.402	85	0,3
Wirtschaftliche Eigenmittel	50.051	49.310	741	1,5
Langfristige Bankdarlehen	1.666	1.971	-305	-15,5
Sonstige Verbindlichkeiten	223	375	-152	-40,5
Langfristige Fremdmittel	1.889	2.346	-457	-19,5
Rückstellungen	810	617	193	31,3
Bankschulden (< 1 Jahr)	313	297	16	5,4
Lieferantenverbindlichkeiten (< 1 Jahr)	659	452	207	45,8
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	211	259	-48	-18,5
Sonstige Verbindlichkeiten (< 1 Jahr)	275	353	-78	-22,1
Kurzfristige Fremdmittel	2.268	1.978	290	14,7
PASSIVA	54.208	53.634	574	1,1

Vermögenslage

- **Wirtschaftliche Eigenmittel (+741 TEUR):**
 - Erhöhung um 741 TEUR aufgrund Dotierung des Sonderpostens für kalkulatorische Mehreinnahmen und des Zugangs von öffentlichen Zuschüssen (Prozesswasserbehandlung)

- **Langfristige Fremdmittel (-457 TEUR):**
 - Planmäßige Tilgung der Darlehen
 - Auflösung Verbindlichkeiten aus Gebührenüberdeckungen

- **Kurzfristige Fremdmittel (+290 TEUR):**
 - Entwicklung der Rückstellungen: siehe Folgefolie
 - Anstieg der Lieferantenverbindlichkeiten ist stichtagsbedingt

Vermögenslage

Sonstige Rückstellungen

	Stand 01.01.2021 EUR	Verbrauch / Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2021 EUR
Ausstehende Rechnungen	260.247,42	243.627,11	418.200,00	434.820,31
Personalkosten	165.718,98	165.718,98	167.162,57	167.162,57
Jahresabschlusskosten	22.565,60	22.565,60	22.565,60	22.565,60
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00
Unterlassene Instandhaltung	27.998,81	27.998,81	4.942,68	4.942,68
Niederschlagswasserabgabe	6.500,00	0,00	6.500,00	13.000,00
Abwasserabgabe Kläranlage	91.622,40	45.811,20	45.811,20	91.622,40
Übrige	25.049,98	11.549,98	45.212,32	58.712,32
	<u>617.203,19</u>	<u>517.271,68</u>	<u>710.394,37</u>	<u>810.325,88</u>

Ausstehende Rechnungen:

betreffen insbesondere Bauleistungen (362 TEUR)

Personalkosten:

Resturlaub (77 TEUR) und Mehrstunden (90 TEUR)

Vermögenslage

- **Fazit:**
 - Langfristiges Vermögen ist langfristig finanziert. Die Überdeckung der kurzfristigen Fremdmittel zum Bilanzstichtag beträgt 3.578 TEUR.
 - Die Vermögenslage ist geordnet.

Finanzlage

Kapitalflussrechnung

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Mittelzufluss aus			
I. laufender Geschäftstätigkeit	1.989	3.153	-1.164
II. Investitionstätigkeit	-2.137	-2.593	456
III. Finanzierungstätigkeit	-250	-371	121
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-398	189	-587
Finanzmittelfonds zum Beginn der Periode	3.700	3.511	189
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	3.302	3.700	-398

Der Finanzmittelfonds setzt sich hauptsächlich aus Guthaben bei Kreditinstituten zusammen. Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr und zum Prüfungszeitpunkt jederzeit gegeben.

Finanzlage

Kennzahlen	2021	2020
Gesamtleistung	9.405	9.282
Materialaufwandsquote	26,7%	25,2%
Personalaufwandsquote	42,2%	40,6%
Eigenkapitalquote einschl. Ertragszuschüsse und Sonderposten	92,3%	91,9%
Anlagendeckungsgrad II	107,6%	107,1%
Dynamischer Verschuldungsgrad	2,1	1,4
Liquidität 2. Grades	385,3%	380,6%

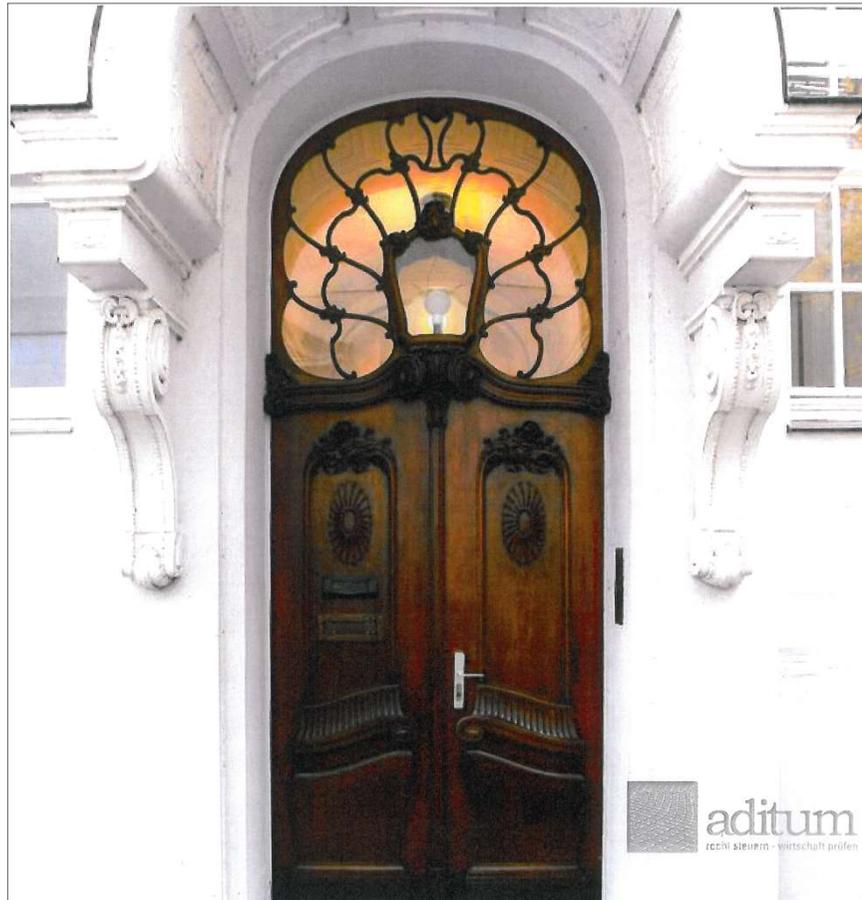
Berichterstattung

- Prüfungsbericht geht weit über gesetzliche Anforderungen und IDW-Standard hinaus
 - Ausführliche Darstellung der rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Grundlagen als Anlage 8 zum Hauptbericht (4 Seiten)
 - Detaillierte Erläuterungen zum Jahresabschluss als Anlage 7 (26 Seiten) und weitere Anlagen
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Berichterstattung

- Erweiterung des Prüfungsauftrages
 - Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG)
 - Ausführliche Darstellung in Anlage 9 des Berichtes (IDW PS 720)
 - Keine wesentlichen Beanstandungen

mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck



mercurius gmbh
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Katharinenstraße 31
23554 Lübeck

Telefon: 0451 – 4707 248
Fax: 0451 – 4707 123
info@aditum.de
www.aditum.de